

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 26/0118/WP17
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	10.04.2018
		Verfasser:	E 26/00
<b>Aufenthaltsqualität am Bushof verbessern - Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 18.04.2017 (Nr. 260/17)</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
09.05.2018	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss des Gebäudemanagements nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung des Gebäudemanagements zur Kenntnis.

Der Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 18.04.2017 gilt damit als behandelt.

### **Erläuterungen:**

Durch die Fraktion Die Linke wurden mit Ratsantrag vom 18.04.2017 Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Bushof vorgeschlagen. Der Ratsantrag ist als Anlage beigefügt.

Der Gebäudekomplex Peterstraße einschließlich Bushof ist Teil einer Eigentümergemeinschaft von Stadt Aachen und Aachener Immobilien GmbH. Die Bushofhalle wurde an die ASEAG vermietet.

In den vergangenen Monaten haben mehrere Ortsbegehungen unter Beteiligung der Akteure vor Ort (ASEAG, APAG, VHS, Dezernat IV, Aachener Immobilien GmbH und Gebäudemanagement) stattgefunden.

Es wurden verschiedene Verbesserungen und Optimierungen besprochen, die entweder bereits umgesetzt wurden oder sich zumindest in der Vorbereitung befinden.

So wurde die Reinigung der Durchgänge zur Bushofhalle intensiviert, Graffitis und wilder Grünbewuchs rund um das Gebäude entfernt, optische Aufwertungen an verschiedenen Stellen besprochen (z.B. auch in den Durchgängen), vorhandene Straßenschäden durch den E 18 behoben, defekte Leuchten ausgetauscht, schwer einsehbare Ecken baulich geschlossen, die Verkleidung Kassenhäuschen im Durchgang wird überarbeitet, Beete aufgewertet, ein bis dato brachliegendes Beet an der Ecke Peterstraße in die Bepflanzung und Pflege des Projektes „Querbeet“ gegeben und zusätzliche Papierkörbe angebracht.

In Vorbereitung befindet sich zudem die Beseitigung von Betonabplatzungen sowohl an Säulen in der Bushofhalle als auch an verschiedenen anderen Stellen am Gebäudekomplex.

Außen am Gebäudekomplex sind nunmehr ausreichend Abfallkörbe im Corporate Design vorhanden.

Die Zahl der Abfallkörbe in der Halle selbst ist ebenfalls ausreichend. Auch die Anzahl der Bänke wurde im Rahmen der Möglichkeiten laut ASEAG ausgeschöpft; weitere Bänke sollen dort aus verschiedenen Gründen (u.a. Stolpergefahr/Sicherheitsrisiken, unerwünschte sonstige Wirkung) nicht aufgestellt werden, dies habe sich zudem in der Vergangenheit nicht bewährt. Auch ein Austausch der vorhandenen funktionalen Bänke gegen hölzerne Bänke ist aus den genannten Gründen durch die ASEAG nicht vorgesehen.

Der Anstrich in der Bushofhalle ist vor nicht allzu langer Zeit erneuert worden.

Insgesamt hat sich die Situation vor Ort durch eine Vielzahl von kleineren Maßnahmen zumindest optisch verbessert. Der höhere Reinigungs- / und Pflegestandard wurde zudem nicht einmalig vorgesehen, sondern wird fortgeschrieben.

### **Anlage/n:**

Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 18.04.2017 (Nr. 260/17)

Herrn  
Oberbürgermeister Marcel Philipp  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

18. April 2017

Nr. 260/17

Aachen, 18. April 2017

**Ratsantrag: Aufenthaltsqualität am Bushof verbessern**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gestaltung der FH ein Wettbewerb zur Gestaltung der Wände ausgelobt werden kann.
2. Es werden im Bushof ausreichend bequeme hölzerne Bänke aufgestellt; vergleichbar den vor kurzem auf der Peterstraße gegenüber dem Elisenbrunnen aufgestellten. Sie sollen die Wartezeiten in der Bushofhalle erleichtern.
3. Die Reinigung des Bushofes wird so angepasst, dass die Sauberkeit zu allen Nutzungszeiten gewährleistet ist.
4. Die Mülleimer werden im Rahmen des Corporate Designs der Kampagne Sauberes Aachen attraktiviert.

**Begründung**

Ein neues Konzept für den Bushof wird kurz- bis mittelfristig leider nicht umgesetzt werden können. Den aber im Hier und Heute lebenden Nutzern der ASEAG ist die. Trostlosigkeit und Verwahrlosung dieser zugigen Halle nicht länger zuzumuten. Für viele Nutzer\*innen, die auch aus den Nachbarländern kommen, ist der Bushof ein negatives Aushängeschild für unsere Stadt.

Deshalb schlagen wir eine kostengünstige optische und kundenfreundliche Verbesserung vor: Insgesamt soll durch Farben und einem Mindeststandard an Komfort, eine günstige und kundenfreundliche Maßnahme das Image des Bushof verbessern.

Zu guter Letzt: es ist sehr erfreulich festzustellen, dass in den Einkaufsstraßen der Stadt regelmäßig die Bürgersteige sauber gehalten werden. Das ist ein gutes Zeichen. So sollte es auch im Bushof sein. Die Fahrgäste haben ein Anrecht darauf!

Mit freundlichen Grüßen

  
Leo Deumens

  
Ulla Epstein

  
Harald Siepmann